



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Leverkusen · Mülheimer Str. 7a · 51375 Leverkusen

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath

Im Rat der Stadt Leverkusen

Klaus-Dieter Bartel
Geschäftsführer der Ratsfraktion
Mülheimer Str. 7a
51375 Leverkusen
Tel.: +49 (214) 50 33 08
Fax: +49 (214) 584 17
fraktion@gruene-lev.de

Leverkusen, 19. November 2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

1) Im letzten Finanzausschuss wurde die Vorlage 2020/3888 zu den finanziellen Folgen von Covid 19 ohne Diskussion zur Kenntnis genommen, aber verabredet, sie vertieft diskutieren zu wollen. Daher wird die Vorlage auf die Tagesordnung des Finanzausschusses am 30.11.2020 genommen oder zeitnah eine Sondersitzung anberaumt oder seitens der Verwaltung eine andere Form der Befassung umgesetzt.

2) Im Rahmen der Befassung mit dieser Vorlage verständigt sich der Finanzausschuss auf ein Prozedere zum weiteren Umgang mit finanziellen Hilfen von privatwirtschaftlichen und gemeinnützigen Institutionen.

3) Die Verwaltung erarbeitet zu 2) bis zu den Haushaltsberatungen im Februar 2021 einen Kriterienkatalog.

Begründung:

Die finanziellen Auswirkungen von Covid 19 werden in erster Linie spürbar für uns Akteure vor Ort. Die Kommune erreichten die Hilferufe in unterschiedlicher Form, Schnelligkeit und Umfang. Land und Bund lernen immer noch bei der Ausgestaltung von Hilfen. Dort wird aus Fehlern zunehmend gelernt. Die Strukturen der Hilfen werden klarer.

Wir in der Kommune haben teilweise schnell und umfangreich reagiert. Wir haben allerdings auch Träger vertröstet. Nicht immer war klar, wo die Probleme eine Mischung aus Covid 19-Folgen und strukturelle Unterfinanzierungen waren und ob von Betroffenen wirklich alle Hilfen von Land und Bund ausgeschöpft wurden.

Aus unserer Sicht müssen wir uns auf einen transparenten Weg mit Kriterien verständigen. Es ist auch zu prüfen, in welchem Umfang direkte Zuschüsse oder Einnahmeverzichte bei Gebühren mit unserer Haushaltslage, auch gegenüber dem RP, vertretbar sind.

Mit freundlichen Grüßen
Stefan Baake
Roswitha Arnold